



Mitbestimmungsrechte beim Einsatz von Leiharbeiter:innen im Betrieb

Der Einsatz von Arbeitnehmer*innen im Betrieb, die nicht über ein direktes Arbeitsverhältnis zum/zur Betriebsinhaber:in verfügen (sogenannte Leiharbeiter*innen), ist eine betriebliche Realität, der sich Betriebsräte vielfach zu stellen haben. Die sachgerechte Wahrnehmung der dem Betriebsrat zugewiesenen Aufgaben im Hinblick auf solche Leiharbeiter:innen erfordert ein profundes Wissen bezüglich allgemeiner personeller Angelegenheiten, personeller Einzelmaßnahmen, des Systems der sozialen Mitbestimmung nach § 87 BetrVG sowie der Besonderheiten im Hinblick auf die gespaltene Vertragssituation der Leiharbeiter:innen.

Das Seminar gibt einen kompakten Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten betreffend Leiharbeiter:innen. Es beschäftigt sich mit den betriebsverfassungsrechtlichen Grundlagen und gibt einen Einblick in die Rechtsgrundlagen der Arbeitnehmerüberlassung. Das Seminar soll Betriebsräten somit das Rüstzeug verschaffen, ihre Aufgaben bezüglich Arbeitnehmer*innen sowohl in Normalfällen als auch in Sonderkonstellationen sachgerecht wahrzunehmen.

In dem Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats in allgemeinen personellen Angelegenheiten betreffend die Sondersituation von Leiharbeiter:innen
- System der Betriebsratsbeteiligung bei personellen Einzelmaßnahmen und in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG) beim Einsatz von Leiharbeiter:innen
- Einführung und Überblick zum Recht der Arbeitnehmerüberlassung mit Schwerpunkt auf der Rolle des Betriebsrates
- Erkennen und Behandeln des Einsatzes von Leiharbeiter:innen
- Umfang und Grenzen der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates unter Beachtung der gespaltene Vertragssituation von Leiharbeiter:innen
- System der Wahrung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates



- Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsparteien (Auswahlrichtlinien, Regelungsabreden)
- Handlungsmöglichkeiten in Sonderfällen (Kurzfristeinsätze)

Referent: Jan Scholand
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dauer: 2 Tage